

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 32 (1934)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Die XXX. Generalversammlung des Schweiz. Geometervereins :
vom 10. Juni 1934 in Aarau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Il est question au sein de la corporation des géomètres de proposer l'adoption de la désignation suivante, soit dans les 3 langues nationales: Dessinateur géomètre, Designatore cadastrale, Vermessungszeichner.

Taxation: Pour compléter la décision de l'assemblée des délégués, il est proposé ce qui suit: La commission centrale de taxation est chargée d'initier des représentants des commissions locales dans la question des tarifs et de choisir dans les régions montagneuses 2 suppléants pour les futures travaux de la commission.

De ce fait on pourra attendre pour l'assemblée générale de 1935 la sanction et l'adoption des tarifs pour les abonnements et la mise à jour.

Congrès international des géomètres à Londres: A part les représentants officiels de la Société Suisse des Géomètres, Sturzenegger a été désigné comme suppléant.

Divers: Le président et le vice-président de la Société centrale seront délégués au cinquantenaire de la Société bernoise des géomètres.

A l'assemblée générale il sera proposé d'envoyer un télégramme de sympathie à l'ancien conseiller fédéral, Mr. Häberlin.

Le caissier Kübler renseigne sur diverses mesures d'ordre financier-technique.

Zoug, le 13 juin 1934.

Le secrétaire: P. Dändliker.

Die XXX. Generalversammlung des Schweiz. Geometervereins

vom 10. Juni 1934 in Aarau.

So eine eintägige Versammlung an einem Ort wie Aarau hat auch ihre Reize, und besonders wenn die Tagung so flott arrangiert ist, wie es durch die Kollegen Zumbach und Goßweiler geschehen ist. Wie bei solchen eintägigen Anlässen üblich, gibt der Samstagabend schon den Auftakt. Abends 7 Uhr setzte sich der Zentralvorstand zu einer vorbereitenden Sitzung im Café Bank zusammen. Der moderne Hotelbau des Glockenhofs war ihm dann als Nachtquartier zugewiesen worden und als er dort eintraf, waren alle diejenigen auch schon da, die aus technischen und andern Gründen schon am Samstag zu Hause ausziehen.

Der Sonntagmorgen war dann in der Hauptsache der Besichtigung der Fabrik geodätischer Instrumente Kern & Cie. reserviert. Um 9 Uhr übernahmen die Herren Stänz und Steinmann der Firma die Führung der zwei großen Geometergruppen durch die neue Fabrik. Die selbst-reduzierende Kippregel Kern, die optische Werkstätte, alles bereitwillig erläutert bis in alle Details, waren technische Höhepunkte. Der Apéritif um 11 Uhr in einem Fabriksaal von der Firma offeriert und in allen Teilen eine sehr gelungene Improvisation war nicht mehr zu übertreffen. Ein Großteil der Geometer blieb trotz Elektrizitätswerks- und Strandbadbesichtigung beim Apéritif bis zum Mittagessen hängen. In den Salmenstuben begann dann 12 Uhr 30 in animierter Stimmung das offizielle Bankett. Das vorzügliche Essen wurde durch Vorträge der Kadettenmusik Aarau angenehm verschönt. Kollege Ruh begrüßte namens der Sektion Aargau-Basel-Solothurn die Anwesenden und dann erhob sich Herr Stadtrat Dr. Lüscher, um den Geometern den Gruß von Kanton und Stadt an der Aare zu überbringen, in humorvoller Weise anknüpfend an seine eigenen Beziehungen zur Geometrie und zu Altmeister Stammbach. Zentralpräsident Bertschmann wiederum verdankte die erwiesene Gastfreundschaft von Stadt und Kanton.

Es wurde 3 Uhr, bis im Großratssaal die offiziellen Verhandlungen beginnen konnten. Sie dauerten bis 6 Uhr; darüber ist an anderer

Stelle referiert. Dann verzogen sich die ermüdeten Geister nochmals in die Salmenstuben zum Abschiedstrunk; nach und nach lichteten sich die Reihen der beinahe 100 anwesenden Geometer.

Allen denjenigen, die diese Aarauertage so flott arrangierten, nochmals unsern besten Dank und auf Wiedersehen nächstes Jahr im Urnerland. D.

Telegrammwechsel.

Der Schweizerische Geometerverein an Herrn alt Bundesrat Dr. Haeberlin:

Der Schweizerische Geometerverein gedenkt anlässlich seiner diesjährigen Jahresversammlung in Aarau mit tiefer Dankbarkeit und Sympathie des um die Schweiz. Grundbuchvermessung sehr verdienten bisherigen Chefs des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements.

Schweizer. Geometerverein.

Herr alt Bundesrat Dr. Haeberlin an den Schweiz. Geometerverein:

Mit herzlichem Dank für ihre Anhänglichkeit wünsche ich ihrer Tagung recht frohen Verlauf. *Haeberlin, alt Bundesrat.*

Schweizerischer Geometerverein.

Protokoll

der XXX. Hauptversammlung vom 10. Juni 1934 in Aarau.

Vorsitz: Zentralpräsident Bertschmann.

Protokollführer: Zentralsekretär Dändliker.

Eingeschriebene Teilnehmer: 93.

1. *Eröffnung und Konstituierung.* Mit einer kurzen Ansprache eröffnet Zentralpräsident Bertschmann um 15 Uhr die Verhandlungen der 30. Hauptversammlung, begrüßt unser Ehrenmitglied Herrn Vermessungsinspektor Baltensperger, Herrn Stadtrat Dr. Lüscher und Redaktor Bär vom „Aargauer Tagblatt“ und heißt alle Berufskollegen herzlich willkommen. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Kollegen J. Hirsbrunner und St. Grafas von den Sitzen. Die Traktandenliste bleibt unverändert. Als Stimmenzähler werden gewählt: Rüegg und Ganz, als Uebersetzer Emery.

2. *Protokoll.* Das Protokoll der XXIX. Hauptversammlung vom 23. Sept. 1933 in Sitten, erschienen in der Zeitschrift Oktobernummer 1933, wird genehmigt.

3. a) *Jahresbericht und Jahresrechnung 1933*, erschienen in der Märznummer 1934 der Zeitschrift, werden nach Anhörung des Revisorenberichtes und unter bester Verdankung an den Kassier genehmigt.

3. b) *Budget und Jahresbeitrag 1934* (siehe Märznummer 1934). Der Kassier gibt Erläuterungen über einige Budgetposten und empfiehlt Beibehaltung des Jahresbeitrages von Fr. 20.—. Carrupt und Schmaßmann opponieren dem Budgetposten von Fr. 500.— für Katalogisierung von Zeitschrift und Bibliothek als einer angesichts der ständigen technischen Fortschritte nicht mehr gerechtfertigten Vorgehens. Die Beibehaltung des Postens wird mehrheitlich beschlossen und Budget und Jahresbeitrag von Fr. 20.— pro 1934 genehmigt.

4. *Hauptversammlung 1935.* Da die Sektion Aargau-Basel-Solothurn von einer Durchführung in Basel Abstand nimmt, schlägt der Zentral-